



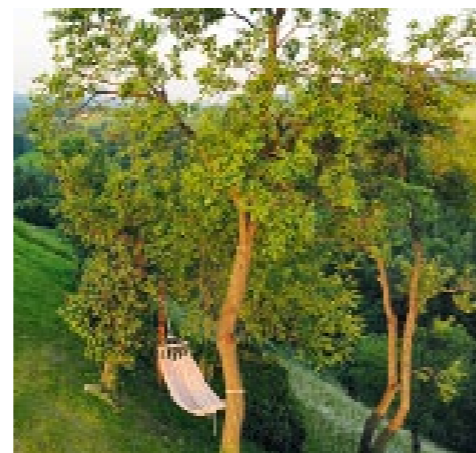
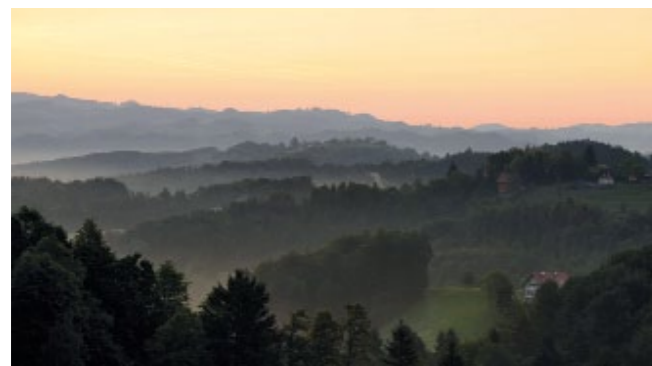
Dem Himmel so nah: Nächtigen unterm Sternenzelt, ein Nickerchen am Nachmittag oder Picknick im Grünen – am Tunauberg erwartet die Gäste ein Wiesenbett.



Die Weingeister

Inmitten von Weinbergen locken in der *Südsteiermark* Ferienhäuser mit traumhafter Aussicht, himmlischer Ruhe und guten Tropfen. Und einem Service nach dem Vorbild guter Geister: Immer da, aber unsichtbar.

TEXT SVEN HASSELBERG



Rebenresidenz: Auf 65 Quadratmetern bietet das „Weinstöckl Tunauberg“ Platz für zwei Personen. Fichten-, Lärchen- und Eichenhölzer wurden mit einer traditionellen Lehmbauweise verbunden.

Auf Dekoration verzichtet Dietmar Silly ganz bewusst: „Hier hängen fast keine Bilder an den Wänden. Unsere Gemälde sind die großen Panoramafenster und die Natur davor.“ Gut 30 Minuten von Graz entfernt, schmiegen sich seine Ferienhäuser in die sanfte Hügellandschaft der Südsteiermark. Hier bewundern die Gäste den Pinselstrich der Weinberge und vor allem eine Farbnuance. „Sattes Grün ist typisch für unsere Region“, schwärmt der Hotelier.

Dietmar Silly ist eigentlich gelernter Weinbauer und Kellermeister: „Ich begann privat das Weinstöckl am Grassnitzberg zu renovieren. Im Lauf der Zeit fragten immer mehr Freunde, ob sie es mieten könnten und so stellte ich fest, dass es eine Klientel für solche Häuschen gibt.“ Inzwischen hat er insgesamt sieben Winzerhäuser, Lagenhäuser und kleinere Weinstöckl umgebaut, das achte wird samt eigenem Spa in diesem Oktober eröffnet: der Stadl am Tunauberg.

Naturmaterialien prägen den Look

„Ferienhäusern eilt der Ruf voraus, sie seien eine Billiglösung voll Möbeln, die nicht mehr gebraucht werden. Bei uns ist das anders“, sagt Silly. Er hat die Häuser genau so eingerichtet, als würde er hier selbst wohnen. Natürliche Materialien wie Holz und Stein dominieren den rustikal-modernen Look, gusseiserne Öfen und hochwertige Stoffe runden das ländliche Flair ab. „Alles ist massiv. In keinem der Häuser findet sich eine Dreischichtplatte“, verkündet der stolze Besitzer. Die geraden Linien zeitgenössischer Möbel mischen sich mit einzelnen Antiquitäten. „Wenn hier

„Unser Statussymbol ist der herrliche Sonnenaufgang.“

etwas alt ist, ist es auch echt. Neues auf Alt zu trimmen ist nicht mein Stil“, umschreibt er das Interieur. Nichts ist überfrachtet, nichts zugestellt.

Ab 95 Euro pro Person und Nacht logieren die Gäste hier im Durchschnitt acht Tage. Aber auch für Kurztrips sind die Häuser von „PURESLeben“ sehr beliebt. Und leben lässt es sich hier gut – besonders ungestört. Bereits vor der Anreise reichen die Besucher per E-Mail oder Telefon ihren Wunschzettel ein. Eine Vespa mit Picknickkorb? Kein Problem! Einmal bei der Weinlese dabei sein? Schon organisiert! Ein frisch bezogenes Himmelbett mitten in der Wiese? Die Kissen sind aufgeschüttelt! Eine Karte für eine Wanderung oder die morgendliche Joggingroute? Selbstverständlich!

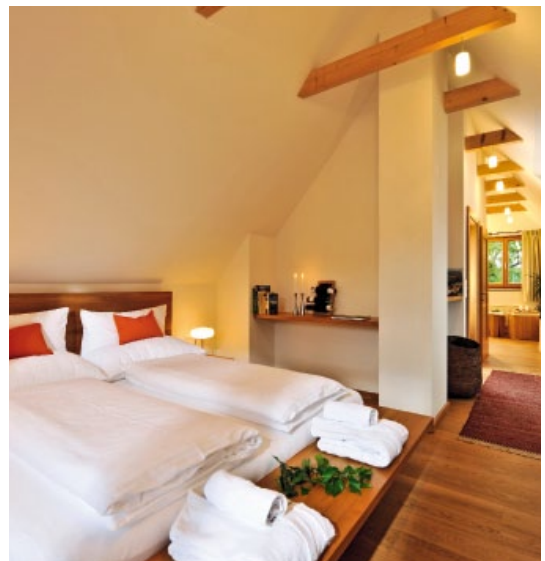
„Wie von Geisterhand erfüllen wir die Wünsche der Gäste, treten dabei aber nicht in Erscheinung“, erklärt Dietmar Silly sein Konzept. „Oft kommt man nach stundenlanger Fahrt in einem Hotel an, und dann zeigt das Personal: Hier ist die Dusche, dort das Schlafzimmer. Das sieht man doch selbst!“ Ob in Kitzack, Sausal, am Tunauberg oder Grassnitzberg: Der Schlüssel wartet im Briefkasten und die Ankömmlinge haben erst einmal Zeit, sich einzurichten. Am Tag darauf meldet sich die Empfangsdame telefonisch und hört, ob alles zur Zufriedenheit bestellt ist. Selbst können die Gäste sich natürlich jederzeit an die ➔

Rezeption wenden. Auch das morgendliche Frühstückskörbchen wird unbemerkt vor die Tür gestellt. Darin befinden sich biologische Produkte aus der Region, bevorzugt vom eigenen Gut. „Meine Eltern betreiben eine Landwirtschaft mit Schweinezucht. Auch die edlen Weine, die in den Häusern lagern, stammen aus unserem Familienbetrieb. Mein Bruder ist ebenfalls Winzer und Kellermeister.“

Wer auch den Abend steirisch genießen möchte, kann die „G’standene Steirin“ besuchen oder sie ins Haus kommen lassen, wo sie lokale Schmankerl serviert. Sobald der letzte Gang serviert ist, zieht sich auch dieser dienstbare Geist dezent zurück.

Hier gibt es keine Schaulustigen

Zu guter Letzt verläuft sogar das Auschecken ohne Hektik. Der Schlüssel wird in den Briefkasten geworfen, die Rechnung später bequem per Überweisung bezahlt. „Wer herkommt, um mit seinem Jaguar zu protzen, ist falsch. Unsere Häuser sind so abgelegen, hier gibt es überhaupt keine Schaulustigen“, amüsiert sich Dietmar Silly. „Hier gibt es nur Wiesen, Weinberge und Wälder, die sich zu einer einzigartigen Landschaft verbinden. Unser Statussymbol ist der traumhafte Sonnenaufgang!“



- Auf einen Blick - PURES LEBEN

Was ist das Besondere?

Ferien in vollkommener Ruhe. Selbst das Personal agiert unsichtbar hinter den Kulissen.

Wen trifft man?

Wenn man möchte: keine Menschenseele!

Für wen ist es geeignet?

Paare aus der Großstadt, aber auch Familien finden hier genügend Platz. Hunde sind willkommen.

Für wen nicht?

Gäste auf der Suche nach „Sehen und Gesehenwerden“ sind hier ebenso falsch wie Besucher, die ein Chalet mit Marmor und Brokat erwarten.



Auf Blickfang: Das „Weinstöckl Tunau-berg“ (o. l.) lädt auf den Balkon. Der Wohnraum im „Lagenhaus Kitzreck“ (o. r.) und das Bad im „Lagenhaus Tunau-berg“ garantieren Weitblick. (mitte) Das Schlafzimmer im „Winzerhaus Sausal“ setzt auf Lärchenholz.

**Zu gewinnen:
2 Nächte für
2 Personen**

COUNTRY verlost einen Kurztrip: Zwei Nächte für zwei Personen inklusive eines Frühstückskörbchens und eines Abendessens im „Genuss im Steinhaus“ von der „G’standenen Steirerin“. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Pures Leben“ online an: gewinnen@country-online.de oder an COUNTRY, Rindermarkt 6, 80331 München. Einsendeschluss: 9. Dezember 2011.